



## Argumente für den RU nach den fünf Argumentationstypen

<p>Soteriologisches Argument</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU das Gerücht von der törichten Liebe Gottes wach hält.</li> <li>▪ weil die ganzheitlich erfahrene Kenntnis der Botschaft Jesu von der Liebe Gottes dem Leben eine ganz besondere Qualität und Tiefe geben kann.</li> <li>▪ weil es keine bessere "Lebensversicherung" gibt.</li> <li>▪ weil die Welt nicht uns gehört.</li> <li>▪ weil es wichtig ist zu erfahren, dass es im Leben mehr als alles Irdische gibt.</li> <li>▪ damit der Himmel offen bleibt.</li> <li>▪ weil RU die Botschaft von der bedingungslosen Lieben Gottes zu allen Menschen und Mitgeschöpfen erschließt.</li> </ul>
<p>Anthropologisches Argument</p>	<p><b>Raum für Sinnfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU sich den Lebensfragen der Schülerinnen und Schüler stellt.</li> <li>▪ weil RU zur eigenen Entscheidung in religiösen Fragen befähigt.</li> <li>▪ weil RU die existentiellen Fragen menschlichen Lebens aufgreift und die Frage nach Gott wachhält.</li> <li>▪ weil er ein Fach ist für die großen Fragen nach Gott, Welt und Mensch und hilft, das Gewissen zu schärfen.</li> <li>▪ weil RU Schülerinnen und Schüler befähigt, einen eigenen Standpunkt in religiösen Fragen zu entwickeln und zu vertreten.</li> </ul> <p><b>Orientierung erarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU lebensrelevantes Wissen über den eigenen Glauben, andere Religionen und Weltanschauungen vermittelt.</li> <li>▪ weil Kinder und Jugendliche von den reichen gedanklichen, praktischen und ästhetischen Gehalten religiöser, vornehmlich christlicher Tradition einiges für ihr Leben lernen.</li> <li>▪ weil RU Orientierungswissen zur eigenen, begründeten religiösen Sinn- bzw. Identitätsfindung anbietet.</li> <li>▪ weil RU den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Identität zu entfalten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihr Lebenskonzept zu entwickeln.</li> <li>▪ weil Schülerinnen und Schüler in ihrem Leben kontingente Erlebnisse zu verarbeiten haben und sie im Religionsunterricht die dafür notwendige Deutungskompetenz entwickeln.</li> <li>▪ weil Heranwachsende wissen wollen, was im Leben trägt.</li> <li>▪ weil RU Kinder und Jugendliche ermutigt, ihren eigenen Weg zu gehen.</li> <li>▪ weil RU die Gewähr bietet, dass sich die Bildung und Erziehung an unseren Schulen nicht nur um Objekte dreht, sondern auch Grund, Sinn und Ziel des Lebens aufscheinen.</li> </ul> <p><b>Der andere Ort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil hier Raum ist, zu erzählen und zuzuhören, den Menschen als Ganzes zu sehen und anzunehmen ("Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein", Faust I).</li> <li>▪ weil Kinder und Jugendliche hier etwas von dem erfahren, über das sonst kaum noch gesprochen wird.</li> <li>▪ weil RU Heranwachsende stärkt und zeigt, wie wertvoll jeder ist.</li> </ul>

# daRUm!

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil man mit mehr als mit Zahlen rechnen kann.</li> <li>▪ weil RU der Seele gut tut.</li> </ul>
Kulturgeschichtliches Argument	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU Schülerinnen und Schülern die kulturellen Wurzeln unserer Gesellschaft erschließt.</li> <li>▪ weil RU Schülerinnen und Schülern ermöglicht, über Sinnkonstrukte unserer Kultur nachzudenken.</li> <li>▪ weil er der Entstehung kultureller Ausdrücke auf die Spur geht und ein Angebot macht, wie mit existenziellen Situationen umgegangen werden kann (bspw. Beerdigungen/ Trauerfeiern als kultureller Umgang mit Leid und Tod).</li> <li>▪ weil Kinder und Jugendliche von den reichen gedanklichen, praktischen und ästhetischen Gehalten religiöser, vornehmlich christlicher Tradition einiges für ihr Leben lernen können.</li> </ul>
Funktionales Argument	<p><b>Werteerziehung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU Grundhaltungen und Werte vermittelt. Darum trägt er entscheidend dazu bei, dass das Leben gelingt.</li> <li>▪ weil religiöse Toleranz nicht auf Bäumen wächst.</li> <li>▪ weil Solidarität im RU großgeschrieben wird.</li> <li>▪ weil RU zum Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit anstiftet.</li> <li>▪ weil RU den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Zukunft in politischer, sozialer und ökologischer Verantwortung zu gestalten.</li> <li>▪ weil er Werte vermittelt und ethische Urteilskraft fördert.</li> <li>▪ weil RU zum nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen erzieht.</li> <li>▪ damit Fanatismus und Hass keine Chance bekommen.</li> </ul> <p><b>Umgang mit Pluralität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen fördert.</li> <li>▪ weil er hilft, Orientierung in der Pluralität zu finden.</li> <li>▪ weil RU den Schülerinnen und Schülern hilft, andere Religionen und Weltanschauungen besser zu verstehen und aus eigener Position heraus in Auseinandersetzung mit deren Wertesystemen in den Dialog zu treten.</li> <li>▪ weil interkulturelle Verständigung auch religiöses Wissen braucht.</li> </ul> <p><b>Umgang mit Kontingenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit man auch in trüben Zeiten die Hoffnung nicht verliert.</li> <li>▪ weil RU Schülerinnen und Schüler für das Leben und den Umgang mit Herausforderungen stärkt.</li> <li>▪ weil RU Resilienz und Fehlerfreundlichkeit fördert.</li> <li>▪ damit Heranwachsende zwischen lebensfeindlichen und lebensfreundlichen Überzeugungen unterscheiden können.</li> <li>▪ weil Heranwachsende Ermutigung zum Leben brauchen.</li> <li>▪ weil man die Welt auch mit anderen Augen ganz anders sehen kann.</li> </ul> <p><b>Teil von Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weil RU zur Humanisierung des Schullebens beiträgt.</li> <li>▪ weil er die Frage nach dem Woher, Wohin und Wozu eröffnet und damit den übrigen Fächerkanon um die Sinnfrage ergänzt.</li> <li>▪ weil RU einen unverzichtbaren Beitrag zur inklusiven Schule leistet und ein differenztolerantes Lernen fördert.</li> </ul>
Ideologiekritisches	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ damit Fanatismus und Hass keine Chance bekommen.</li> </ul>

# daRUm!

Argument	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ weil RU dem Staat hilft, seine Neutralität in weltanschaulichen Fragen zu bewahren (vgl. Ausführungen zu Art. 7 Abs. 3 GG).</li><li>▪ weil er den Staat vor der Gefahr bewahrt, das Denken der Menschen totalitär bestimmen zu wollen.</li><li>▪ weil RU kritisches Denken und religiöse Urteilsfähigkeit fördert.</li><li>▪ weil RU hilft, die Schülerinnen und Schüler widerstandsfähiger zu machen, insbesondere gegen die Suggestivkraft der Medien, gegenüber schrankenlosem Konsum und einseitiger Leistungsorientierung.</li></ul>
----------	---